

Mitglied SPD-Fraktion

Ratsmitglied Holger Barkowsky
Ratsmitglied Hans Gabriels

Mitglied CDU-Fraktion

Ratsmitglied Martin Harms
Beigeordneter Heinz Weerda

Mitglied FDP-Fraktion

Ratsmitglied Horst Radmer

Mitglied BASU-Fraktion

Ratsmitglied Joachim Ender

Bedienstetenvertreter

Bedienstetenvertreter Roland Müller
Bedienstetenvertreter Detlef Schue

vom Eigenbetrieb, WEB

Stellv. Werksleiter Holger Kullik
Abteilungsleiter Tim Menke
Kommissarischer Abteilungsleiter Jörg Tzschucke
Werkleiter Franz Neugebauer
Abteilungsleiter Thomas Wolanski

von der Verwaltung, 14

Technischer Prüfer Karl - Heinz Quast

Protokollführerin

Wiebke Klattenberg

Es fehlte

Ratsmitglied Werner Biehl Mitglied Fraktion Bündnis 90/Die Grünen (Grundmandat)

Es fehlte entschuldigt

Bedienstetenvertreter Aloys Kiepe

A Öffentlicher Teil

Tagesordnung:

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung sowie Beschlussfähigkeit
2. Genehmigung der Niederschriften über die öffentliche Sitzung des Werksausschusses Entsorgungsbetriebe vom 23.01.2008 und 08.02.2008
3. Vorlagen an den Rat
- 3.1 Abfallwirtschaftskonzept der Stadt Wilhelmshaven
4. Mitteilungen und Anfragen

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung sowie Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende, **Herr Gabriels**, eröffnete die Sitzung und stellte die ordnungsgemäße Einladung sowie Beschlussfähigkeit fest.

2. Genehmigung der Niederschriften über die öffentliche Sitzung des Werksausschusses Entsorgungsbetriebe vom 23.01.2008 und 08.02.2008

Beschluss: -einstimmig zugestimmt -

3. Vorlagen an den Rat

3.1 Abfallwirtschaftskonzept der Stadt Wilhelmshaven

Herr Wolanski stellte anhand einer Präsentation das Abfallwirtschaftskonzept der Stadt Wilhelmshaven vor. Die Inhalte dieser Präsentation finden sich in der Anlage zur Beschlussvorlage 97/2008 sowie der Beschlussvorlage selber wieder.

An der anschließenden Diskussion beteiligten sich die **Herren Radmer, Harms, Wolanski, Neugebauer, Barkowsky, Ender, Gabriels, Weerda** und **Müller**.

Herr Harms betonte, dass kein Bürger die Möglichkeit der Einsichtnahme in der Zeit vom 05.11. bis 05.12.2007 in Anspruch genommen habe. Dieses deute darauf hin, dass die Allgemeinheit mit der Arbeit der WEB sehr zufrieden sei. **Herr Neugebauer** berichtete in diesem Zusammenhang, dass der beauftragte Gutachter die Erstellung des Abfallwirtschaftskonzeptes der Stadt Wilhelmshaven als "wenig spannend" empfand, da dieses aufgrund der hervorragenden und vorausschauenden Arbeit der WEB in den vergangenen Jahren, ohne Probleme erstellt werden konnte.

Auf Anfrage von **Herrn Barkowsky** erläuterte **Herr Wolanski**, dass das Duale System Deutschland (DSD) die LVP-Sammlung zum 01.01.2010 neu ausschreiben würde. Die Anforderungen an die gelben Säcke bezüglich der Materialstärke und der Qualität der

Schweißnähte sind Bestandteil der Ausschreibung. Herr Ender ergänzte, dass im Rahmen der Frühjahrsputzaktion dann weniger Abfall anfallen würde.

Weiter erläuterte Herr Wolanski, dass in einigen Versuchsgebieten der Stadt Wilhelmshaven die „gelbe Tonne“ aufgestellt wurde. Ergebnis dieser Aufstellung war, dass die Behälter häufiger fehlerbehaftet waren, als die gelben Säcke. Diese Fehlerbehaftung verursache Probleme bei der weiteren Verwertung. Herr Neugebauer ergänzte dahingehend, dass Kosten entstehen, zum einen durch die notwendige Abfalltrennung und zum anderen dadurch, dass das Restabfallbehältervolumen

infolgedessen deutlich gesunken sei, was sinkende Einnahmen für die WEB bedeute. Diese fehlenden Einnahmen würden der Allgemeinheit zur Last fallen. Die Abfuhr der gelben Säcke erfolge durch ein privatwirtschaftliches Unternehmen und nicht durch die Stadt Wilhelmshaven.

Auf Nachfrage von Herrn Radmer erklärte Herr Wolanski, dass die Verwertung einer gewissen Menge von Leichtverpackungen vertraglich mit DSD vereinbart sei, der darüber hinaus anfallende Anteil müsse über weitere Betreiber von dualen Systemen entsorgt und finanziert werden. Bei diesen Leichtverpackungen würden in Niedersachsen durchschnittlich 46 % Sortierreste anfallen, die nicht verwertet werden könnten.

Herr Wolanski berichtete weiterhin, dass 6.400 „Blaue Tonnen“ bislang aufgestellt wurden, davon 11,6 % auf Wunsch des Bürgers wieder eingezogen wurden. In Kürze würde nach Abstimmungsgesprächen mit den Wohnungsbaugenossenschaften am 14.05.2008 die Austeilung der Behälter in den noch ausstehenden Bezirken in Wilhelmshaven fortgeführt.

Abschließend informierte sich Herr Müller, welche Bedeutung die Markierungen auf den „Blauen Tonnen“ habe. Herr Wolanski erklärte, dass dort ausschließlich die genaue Adresse in Form von Straßennamen und Hausnummern hinterlegt sei, um eine einwandfreie Zuordnung der Behälter zu den Grundstücken und Bezirken in Wilhelmshaven gewährleisten zu können. Er betonte, dass sich dort keine Angaben zu Personen befänden.

Beschluss: -einstimmig zugestimmt-

Der Rat beschließt

gemäß § 5 Abs. 3 des Niedersächsischen Abfallgesetzes das vorliegende Abfallwirtschaftskonzept der Stadt Wilhelmshaven.

4. Mitteilungen und Anfragen

4.1 Terminverschiebung

Herr Gabriels gab dem Ausschuss zur Kenntnis, dass die nächste Sitzung des WEB entgegen der Ankündigung im Jahressitzungsplan am 10.06.2008 um 10.00 Uhr im Sitzungszimmer der WEB stattfinden werde. Herr Neugebauer ergänzte, dass es keine Kollision mit einem Termin eines weiteren Ausschusses gebe und mit der zuständigen Sachbearbeiterin aus dem Fachbereich Kommunikation und Koordination besprochen worden sei.

